

Informationen nach Artikel 13 DSGVO: Verarbeitung von Bewerberdaten

Wir verarbeiten personenbezogene Daten von Ihnen. Mit diesen Hinweisen informieren wir Sie, welche Daten wir von Ihnen verarbeiten, warum wir diese Daten benötigen und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen.

Die Firma germanBroker.net ist ein Dienstleister für Maklerbetriebe der Versicherungs- und Finanzwirtschaft. Wir unterstützen Ihren Makler bei der Beratung, Vermittlung und dem Abschluss von Versicherungs- und Finanzdienstleistungsverträgen. Als Assekurateur übernehmen wir auch Aufgaben des Versicherers bei der Vertragsschließung (Prüfung, Annahme, Ablehnung) und Vertragsführung (Inkasso, Schadensbearbeitung).

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung ist die

germanBroker.net Aktiengesellschaft

Feithstr. 129
58097 Hagen

Telefon: (02331) 8045-0

Telefax: (02331) 8045-3100

E-Mail: info@germanbroker.net

Internet: <http://www.germanbroker.net/>

Vertreten durch:

Vorstand: Dipl.-Kfm. Hartmut Goebel

Aufsichtsratsvorsitzender: Hans-Uwe Klaß

Eintragung im Handelsregister:

Registergericht: Amtsgericht Hagen

Registernummer: HR B 4187

Datenschutzbeauftragter

Wir haben einen Datenschutzbeauftragten bestellt. Sie erreichen den Datenschutzbeauftragten über diese Kontaktdaten:

Dr. Martin H. Ludwig

Lindenstraße 59
45894 Gelsenkirchen

Tel.: 0234 / 9490204

E-Mail: dsb@ing-buero-ludwig.de

Zweck der Datenverarbeitung

Wir verarbeiten Ihre Daten, um diese Zwecke zu erfüllen:

Zweck 1 Bewerbungsverfahren

Zweck 2 Abwehr von AGG-Ansprüchen

Zweck 3 Auswahlverfahren für andere freie Stellen im Unternehmen

Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Wir dürfen Ihre Daten vor dem Hintergrund folgender Rechtsgrundlagen verarbeiten:

- Für den Zweck „Bewerbungsverfahren“ ist die Rechtsgrundlage Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen Art. 6 I b) Var. 2 DSGVO + § 26 I + III BDSG.
- Für den Zweck „Abwehr von AGG-Ansprüchen“ ist die Rechtsgrundlage unser berechtigtes Interesse, Art. 6 I lit. f) DSGVO.
- Für den Zweck „Auswahlverfahren für andere freie Stellen im Unternehmen“ ist die Rechtsgrundlage unser berechtigtes Interesse, Art. 6 I lit. f) DSGVO.

Umfang der Datenverarbeitung

Wir erhalten die Daten direkt von Ihnen. Wir verarbeiten also alle Daten, die Sie uns zum genannten Zweck mitteilen.

Wir verarbeiten folgende Daten:

- Name und Vorname
- Geschlecht
- Familienstand
- Geburtsort
- Anschrift, Kontaktdaten inkl. Telefonnummer und private E-Mail-Adresse
- Lebenslauf und Anlagen
- Foto
- ggf. Religionszugehörigkeit
- Bildungsabschlüsse
- Qualifikationen
- Zeugnisse
- ggf. Nationalität
- ggf. Gesundheitsdaten, z. B. Grad der Schwerbehinderung soweit angegeben

Datenweitergabe

Wir geben Ihre Daten zur Abwehr von AGG-Ansprüchen bei Bedarf an folgende Empfänger weiter:

- Rechtsanwalt

Datenweitergabe in ein "Drittland": Wir beabsichtigen nicht, Ihre Daten in ein Drittland, also ein Land in dem die DSGVO nicht gilt, oder an eine internationale Organisation weiterzugeben.

Dauer der Datenspeicherung

Ihre personenbezogenen Daten werden für die nachfolgend angegebene Dauer gespeichert bzw. die Speicherdauer ergibt sich aus den nachfolgend genannten Kriterien:

1. Die Daten werden zum Zwecke des Beschäftigungsverhältnisses verarbeitet, wenn der Bewerber angenommen wird (siehe Info nach Art. 13 für Mitarbeiter),
2. die Daten werden ferner aufbewahrt (max. 2 Jahre), wenn der Bewerber für eine andere gegenwärtige oder künftige Stelle in Frage kommt. Der Bewerber kann dieser Aufbewahrung widersprechen. Die Daten werden nach Widerspruch unverzüglich gelöscht.
3. Bewerbungsunterlagen, die nicht unter 1. oder 2. fallen, werden nur für drei Monate aufbewahrt (§ 15 IV AGG), um ggf. Ansprüche nach dem AGG abwehren zu können, und danach unverzüglich gelöscht.

Angaben zum berechtigten Interesse

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, weil die Verarbeitung zur Wahrung unserer berechtigten Interessen oder der berechtigten Interessen eines Dritten erforderlich ist. Ihre Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen hierbei nicht unser Interesse.

Das konkrete verfolgte Interesse ist: Neben dem geplanten Vertragsschluss hat der Arbeitgeber ein Interesse an der Verarbeitung der Bewerberdaten

- zur Besetzung anderer Stellen im Unternehmen und
- zur Abwehr von AGG-Ansprüchen.

Ihre Rechte

Sie haben uns gegenüber die folgenden Rechte hinsichtlich der Sie betreffenden personenbezogenen Daten:

- das "Recht auf Auskunft" (Einzelheiten finden Sie in Artikel 15 der DSGVO)
- das "Recht auf Berichtigung" (Einzelheiten finden Sie in Artikel 16 der DSGVO)
- das "Recht auf Löschung" (Einzelheiten finden Sie in Artikel 17 der DSGVO)
- das "Recht auf Einschränkung der Verarbeitung" (Einzelheiten finden Sie in Artikel 18 der DSGVO)
- das "Recht auf Datenübertragbarkeit" (Einzelheiten finden Sie in Artikel 20 der DSGVO)
- das „Recht auf Widerspruch“ (Einzelheiten finden Sie in Artikel 21 der DSGVO)

Bei Einlegung eines Widerspruchs bitten wir um Darlegung der Gründe, weshalb wir Ihre personenbezogenen Daten nicht wie von uns durchgeführt verarbeiten sollten. Im Falle Ihres begründeten Widerspruchs prüfen wir die Sachlage und werden entweder die Datenverarbeitung einstellen bzw. anpassen oder Ihnen unsere zwingenden schutzwürdigen Gründe aufzeigen, aufgrund derer wir die Verarbeitung fortführen.

Sie haben zudem das Recht, sich bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns zu beschweren. Die für uns zuständige Aufsichtsbehörde ist:

Die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen
Postfach 20 04 44, 40102 Düsseldorf
Kavalleriestraße 2-4, 40213 Düsseldorf
Telefon: 0211 38424 – 0, Telefax: 0211 38424 – 10
E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de, Internet: <http://www.ldi.nrw.de>

Herkunft der Daten

Wir erhalten Ihre Daten von Ihnen.

Automatische Entscheidungsfindung einschließlich Profiling

Eine automatische Entscheidungsfindung einschließlich Profiling findet nicht statt.

Pflicht zur Bereitstellung der Daten

- Die Angabe der Daten durch Sie ist gesetzlich nicht vorgeschrieben.
- Die Angabe der Daten durch Sie ist vertraglich nicht vorgeschrieben.
- Die Angabe der Daten durch Sie ist für den Vertragsabschluss mit Ihnen erforderlich.
- Sie sind nicht verpflichtet, die personenbezogenen Daten bereitzustellen.

Voraussichtliche Folgen bei Nichtbereitstellung: Ohne die Daten bzw. bei unvollständigen Daten kann der Bewerber nicht korrekt eingeschätzt werden und wird im Bewerbungsverfahren ggf. nicht oder falsch berücksichtigt.